

Bürger/in Nr. 1

Name: _____

25 Jahre
ledig, keine Kinder
Student/in

Wohnort: Bad Wurzenried

Jungliberale Organisation
(JuliO)

Sie sind Sohn/Tochter eines mittelständischen Unternehmers in Bad Wurzenried. Sie wohnen in einem großen Haus und besitzen mehrere Autos. Sie möchten den Betrieb mit 50 Angestellten gerne übernehmen. Dafür studieren Sie gerade Betriebswirtschaftslehre in der nächst größeren Stadt. Zur Universität pendeln Sie jeden Tag, denn schließlich wohnt Ihr/e Partner/in auch hier in Bad Wurzenried.

Doch der fehlende Autobahnanschluss bedeutet für Sie zusätzliche Zeit im Auto. Das muss geändert werden.

Mit 18 sind Sie der Jungliberalen Organisation (JuliO) der PLD beigetreten. Seit Beginn des Studiums leiten Sie die Hochschulgruppe der JuliO an Ihrer Universität im Landkreis. Weil Ihr Unternehmen auf Nachwuchs angewiesen ist, sind Sie Teil der Bürgerinitiative „In Bad Wurzenried verwurzelt“.

Sie fordern mehr Freiheiten für Bürgerinnen und Bürger. Die Politik soll sich weitestgehend aus der Wirtschaft heraushalten. Für erneuerbare Energien soll es keine weiteren Subventionen geben. Dafür sollten mehr Fachkräfte ausgebildet werden.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 2

Name: _____

49 Jahre
geschieden, 1 Sohn
Metzger/in

Wohnort: Bad Wurzenried

Sie leben seit Jahren geschieden und führen einen Metzgereibetrieb inmitten von Bad Wurzenried, den Sie von Ihrer Familie übernommen haben. Die lokalen Vereinsfeste sowie das Bad Wurzenrieder Straßenfest beliefern Sie stets mit Ihren Fleisch- und Wurstwaren. Die Metzgerei läuft gut.

Als kleine/r Unternehmer/in fühlen Sie sich von der Landesregierung nicht unterstützt. Zu viele junge Menschen verlassen den Ort. Als Vorsitzende/r des Gewerbevereins gründeten Sie die Bürgerinitiative „In Bad Wurzenried verwurzelt“, um Ausbildungsbetriebe in Bad Wurzenried zu unterstützen. Der ländliche Raum und das Handwerk müssen attraktiver werden. Und nun wird auch noch eine Flüchtlingsunterkunft in Bad Wurzenried errichtet. Das passt Ihnen überhaupt nicht. Bad Wurzenried soll den Bad Wurzenriedern gehören und nicht den Fremden! „Wirtschaftsflüchtlinge“ sollten sofort wieder abgeschoben werden können. Deswegen gehen Sie nicht wählen. Von der Politik sind Sie enttäuscht – und Sie haben keine Hemmungen, Ihren Frust kundzutun.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 3

Name: _____

35 Jahre
verheiratet, 4 Kinder
Ortsvorsteher/in
Wohnort: Vierlingsargen

Nachdem Sie Verwaltungswissenschaft studiert haben, sind Sie seit letztem Jahr Ortsvorsteher/in von Vierlingsargen. Dort vertreten Sie den Bürgermeister von Bad Wurzenried bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und leiten die örtliche Verwaltung. Der Ortschaftsrat hat Sie mit großer Mehrheit gewählt. Trotzdem sind Sie in Vierlingsargen etwas umstritten. Sie befürchten, dass es an Ihrem Migrationshintergrund liegen

könnte. Denn in den umliegenden Gemeinden von Bad Wurzenried gibt es Ihrer Meinung nach zu viel Fremdenhass.

Deshalb haben Sie sich für die Flüchtlingsunterkunft nahe der Grundschule in Bad Wurzenried eingesetzt und das „Forum Asyl“ gegründet. Für Sie ist es selbstverständlich, dass Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten müssen, Schutz in Deutschland erfahren. Ihre Familie fühlt sich hier wohl. Für Ihr Engagement ernten Sie allerdings viel Kritik in der Gemeinde Vierlingsargen.

Als Ortsvorsteher/in sind Ihnen die Anliegen und die Ängste der Bürgerinnen und Bürger in Vierlingsargen sehr wichtig. Mit offen Augen und Ohren verfolgen Sie, was passiert.

Von Ihnen wird in Ihrer Amtsausführung und bei Auftritten in der Öffentlichkeit politische Neutralität erwartet.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 4

Name: _____

39 Jahre
geschieden, 2 Kinder
Grundschullehrer/in
Wohnort: Pfeifenried

Mitglied der PSD

Vor zehn Jahren sind Sie nach Bad Wurzenried in die Gemeinde Pfeifenried gezogen und sind seither Grundschullehrer/in. Ihnen und Ihren Kindern gefällt das Leben auf dem Land sehr gut. Sie gehen gerne spazieren in den Wäldern um Pfeifenried herum und besuchen häufig das Erlebnisbad. Seit Ihrer Jugend sind Sie politisch interessiert und waren Mitglied des Jungen sozialdemokratischen Bündnisses (JusoB), heute unterstützen Sie die Partei der Sozialen Demokratie (PSD).

Sie fordern mehr Kitaplätze, damit vor allem auch Frauen einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können. Denn Sie hatten es sehr schwer, als Ihre beiden Kinder noch jünger waren. Die PCD hat für Sie ein überholtes Familienbild, das nicht mehr den aktuellen Lebensbedingungen entspricht. Außerdem stört Sie das dreigliedrige Schulsystem. Über die Zukunft von Kindern sollte nicht schon nach der vierten Klasse in der Grundschule entschieden werden. Aktuell sind Sie besorgt, weil die neue Flüchtlingsunterkunft direkt neben der Grundschule errichtet werden soll. Durch Zeitungsberichte haben Sie mitbekommen, dass es in Flüchtlingsheimen gelegentlich zu Handgreiflichkeiten kommen kann. Deshalb sind Sie für einen anderen Standort.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 5

Name: _____

20 Jahre
ledig, keine Kinder
Abiturient/in
Wohnort: Neckarbach

Nach dem Abitur haben Sie einen einjährigen Freiwilligendienst in Südafrika geleistet. Für Sie ist nun klar, dass Sie sich zivilgesellschaftlich engagieren und in der Politik mitmischen möchten. Sie sind sich noch nicht sicher, welche Partei zu Ihnen passt. In diesem Wahlkampf möchten Sie sich jedoch für eine entscheiden und besuchen deshalb viele Veranstaltungen der Parteien im Wahlkreis. Sie möchten nun mit dem Studium beginnen. Momentan überlegen Sie noch, ob Sie dafür von Zuhause

ausziehen oder nicht.

Sie gehen gerne feiern im einzigen Nachtclub Bad Wurzenrieds. Doch weil die Busse nachts nicht mehr nach Neckarbach zurückfahren, müssen Sie häufig bei Freunden/Freundinnen übernachten. Deshalb fordern Sie einen besseren öffentlichen Nahverkehr auf der Straße und auf den Schienen in ganz Baden-Württemberg.

Außerdem ist das Internet viel zu langsam. Sie fordern einen flächendeckenden digitalen Ausbau. Mit Ihren Bekanntschaften in Südafrika können Sie nicht einmal skypen.

Sie sind aktiv im „Forum Asyl“ und bereiten dort mit anderen gerade ein Freizeitprogramm für Flüchtlingskinder vor.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 6

Name: _____

56 Jahre
nichteheliche
Lebensgemeinschaft, keine
Kinder
Verkäufer/in
Wohnort: Bad Wurzenried

Mitglied der PÖD

Sie leben seit Jahren mit Ihrer/Ihrem Partner/in in einer kleinen Wohnung in Bad Wurzenried. Sie finden den ländlichen Raum sehr schön und gehen gerne abends mit Ihren Hunden spazieren. Allerdings bekommen Sie mit, dass in dem Ort häufig über Sie gelästert wird. Stets sind Sie mit homophoben Kommentaren bei Festen oder beim Einkauf im Ort konfrontiert wegen Ihrer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft. Damit können Sie aber umgehen. Bis vor zwei Jahren waren Sie noch arbeitslos. Aktuell sind Sie als Verkäufer/in im Bio-Laden in Bad Wurzenried angestellt.

Sie sind seit Jahren politisch aktiv, setzen sich als Mitglied einer internationalen Nichtregierungsorganisation für Menschenrechte ein und beteiligen sich leidenschaftlich im Wahlkampf für die PÖD.

Der Einklang mit der Natur liegt Ihnen am Herzen. Sie können es nicht nachvollziehen, dass in Deutschland immer noch Energie aus Atomkraft und Kohle gewonnen wird. Für Sie ist Ökologie und Nachhaltigkeit eine Selbstverständlichkeit. Es stört Sie überhaupt nicht, dass nun Flüchtlinge nach Bad Wurzenried kommen werden. Viel mehr freuen Sie sich darauf, mit ihnen mal kochen zu können. Deshalb engagieren Sie sich im „Forum Asyl“.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 7

Name: _____

64 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Polizeibeamte/r im Ruhestand
Wohnort: Albingen

Christdemokratische Senioren
(CDS)

Sie waren 40 Jahre lang Polizeibeamte/r in Bad Wurzenried. Nun genießen Sie mit Ihrer Ehefrau/Ihrem Ehemann, mit der/dem Sie seit fast 50 Jahren verheiratet sind, Ihren Ruhestand. Endlich haben Sie genug Zeit für Ihre zahlreichen Enkelkinder.

Jeden Sonntag besuchen Sie den Gottesdienst. In der Kirchengemeinde St. Michael sind Sie im Seniorenkreis aktiv und seit etlichen Jahren Vorsitzende/r des Kirchengemeinderates. Politisch engagieren Sie sich bei den Christdemokratischen Senioren (CDS). In Bad Wurzenried sind Sie bekannt und werden für Ihr

Engagement sehr geschätzt.

Viele ältere Menschen können nicht mehr regelmäßig in den Gottesdienst kommen, weil die Busse zu selten fahren. Deshalb fordern Sie schon lange einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.

In der Partei der Christlichen Demokratie (PCD) sehen Sie schon immer Ihr christliches Menschenbild repräsentiert. Das bedeutet, Sie stehen für ein klassisches Familienbild. Kinder sollten so lange wie möglich bei ihren Eltern bleiben und nicht in Kitas untergebracht werden. Außerdem halten Sie am dreigliedrigen Schulsystem vehement fest.

Arbeitsaufgaben

1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?

Bürger/in Nr. 8

Name: _____

62 Jahre
ledig, keine Kinder
selbstständige/r Musiklehrer/in
Wohnort: Bad Wurzenried

Sie leiten eine kleine Musikschule in Bad Wurzenried und sind Dirigent/in des Städtischen Orchesters. Bei Ihnen kann man Saiteninstrumente wie die Gitarre, aber auch Geige und Bratsche lernen. Dafür sind Sie auch außerhalb Bad Wurzenrieds bekannt. Bald werden Sie in den Ruhestand gehen – darauf freuen Sie sich schon, weil Sie dann endlich Zeit zum Reisen haben.

Sie sind zufrieden mit Ihrer Situation und möchten, dass in Bad Wurzenried alles so bleibt, wie es ist. Nur eines stört

Sie: Junge Menschen sollten ihre Ausbildung in Bad Wurzenried machen können und nicht zum Studieren wegziehen müssen. Deshalb unterstützen Sie die Bürgerinitiative „In Bad Wurzenried verwurzelt“ von Anfang an. Das sichert schließlich auch Ihren Standort als Musiklehrer/in im Ort.

Bei der vergangenen Landtagswahl haben Sie nicht mitgemacht. Sie sind sich auch dieses Jahr noch unsicher, ob Sie wählen gehen werden. Schließlich ist Stuttgart so weit weg und die Politik erfüllt Ihrer Meinung nach nicht die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Sie verfolgen äußerst kritisch den Bau der Flüchtlingsunterkunft neben der Grundschule. Für Sie ist klar, dass nur Flüchtlingen, die aus Kriegsgebieten kommen, Asyl gewährt werden soll. Die anderen sollten wieder abgeschoben werden, um nicht die öffentlichen Kassen zu belasten.

Arbeitsaufgaben**1. Vorbereitungen zum Wahlkampf (Dauer: 30 Min)**

In der Gaststätte „Zum Ochsen“ kommen Sie mit anderen Bürger/innen ins Gespräch. Stellen Sie sich vor und finden Sie heraus, welche Anliegen die Bürger/innen haben. Vielleicht finden Sie Gemeinsamkeiten. Notieren Sie Ihr wichtigstes Anliegen. Lesen Sie die Parteiprogramme. Welche Partei vertritt das am besten? Falls Sie Fragen zum Programm haben, schreiben Sie diese auf!

2. Marktplatz Wahlkampfauftakt mit Infostand (Dauer: 30 Min)

Die Parteien und Kandidaten präsentieren sich auf dem Marktplatz. Gehen Sie von Stand zu Stand und informieren Sie sich. Die Presse ist ebenfalls vertreten. Teilen Sie der Presse Ihre Meinung zu den Erstkandidatinnen und Erstkandidaten mit.

3. Vorbereitungen zur Podiumsdiskussion (Dauer: 15 Min)

Nun haben Sie kurz Zeit, sich auf die Podiumsdiskussion vorzubereiten. Überlegen Sie sich, welche Fragen Sie gerne an die Kandidat/innen richten möchten. Machen Sie sich Notizen!

4. Podiumsdiskussion (Dauer: 45 Min)

Die Presse wird zu Anfang das Meinungsbild der Bürger/innen vom Marktplatz vorstellen und anschließend Fragen an die Kandidat/innen stellen. Hören Sie aufmerksam zu und überlegen Sie, ob Sie Rückfragen an die Politiker/innen haben. Anschließend wird die Presse Sie als Bürger/innen einbinden. Das ist Ihre Chance, von den Politiker/innen eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen!

5. Wahltag (Dauer: 20 Min)

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben. Anschließend warten Sie gespannt auf das Ergebnis – wer hat es aus Ihrem Wahlkreis in den Landtag geschafft?